

Corona-Prämie im Krankenhaus nur für wenige – wir machen nicht mit!

Sehr geehrter Herr Spahn,

wir begrüßen, dass nun auch in den Krankenhäusern Prämien für die besonderen Leistungen während der Corona-Pandemie gezahlt werden sollen. Klinikbeschäftigte haben das mit vielen Aktionen und Petitionen gefordert. Doch das von der Deutschen Krankenhausgesellschaft und den Gesetzlichen Krankenkassen vorgelegte Konzept stellt uns als Betriebs- und Personalräte sowie Mitarbeitervertretungen vor Probleme.

Wir sind die Interessenvertretungen aller Beschäftigten. Von den Corona-Prämien soll aber nur ein kleiner Teil profitieren. Sie soll lediglich bis zu 100.000 von insgesamt 440.000 Pflegekräften im Krankenhaus zugutekommen. Beschäftigte in den Laboren, in der Reinigung und vielen anderen Bereichen, die bei der Eindämmung der Pandemie ebenfalls eine zentrale Rolle spielen, sollen leer ausgehen.

Alle Beschäftigten sind für die Krankenversorgung wichtig. Alle haben besondere Leistungen erbracht, sich vorbereitet und qualifiziert. Alle waren bereit, Verantwortung zu übernehmen, überall war die Anspannung zu spüren. Die Anerkennung ausschließlich Beschäftigten zu zollen, die Covid-19-Patientinnen und -Patienten gepflegt haben, wird der besonderen Situation nicht gerecht.

Auch geben wir zu bedenken, dass die Pandemie noch längst nicht ausgestanden ist. Es besteht die Gefahr, Menschen zu enttäuschen, auf deren hohe Motivation und Einsatzwillen es in den kommenden Monaten wieder maßgeblich ankommen wird.

Aus all diesen Gründen sind wir nicht Willens und in der Lage, daran mitzuwirken, den einen den Bonus zuzuteilen und den anderen nicht. Das schafft Unfrieden in der Belegschaft. Dafür übernehmen wir keine Verantwortung.

Wir werden bei der Verteilung dieser unzureichenden Prämie nicht mitwirken. Stattdessen fordern wir Sie auf, dafür zu sorgen, dass alle Beschäftigten der Krankenhäuser eine finanzielle Wertschätzung für ihre Arbeit während der Pandemie erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Liste der Unterzeichner*innen:

Torsten Rathje, Vorsitzender der Konzernmitarbeitervertretung in der Agaplesion gAG;

Bernd Behlert, Konzernbetriebsratsvorsitzender Helios Kliniken GmbH

Martin Simon Schwärzel, Vorsitzender des Konzernbetriebsrats Asklepios Kliniken GmbH & Co KGaA

Siegfried Löhlaus, Sprechergruppe der Bundeskonferenz der Arbeitsgemeinschaften und Gesamtausschüsse der Mitarbeitervertretungen im diakonischen Bereich

Gudrun Hedler, Konzernbetriebsratsvorsitzende Sana Kliniken AG

Oliver Salomon, Vorsitzender des Konzernbetriebsrats Rhön Klinikum AG

Brief: Corona-Prämie im Krankenhaus nur für wenige – wir machen nicht mit!

18. September 2020

Lilian Kilian, Personalratsvorsitzende Klinikum am Weissenhof, Zentrum für Psychiatrie Weinsberg/
Sprecherin der Steuerungsgruppe der Personalräte der Zentren für Psychiatrie Baden-Württemberg

Thomas Gerlach, Betriebsratsvorsitzender Klinikum Fulda gAG

Andrea Goschnick, stellvertretende Betriebsratsvorsitzende Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH

Alexandra Willer, Universitätsmedizin Essen

Helmut Pötsch, Personalratsvorsitzender Universitätsklinikum Freiburg

Ralf Schwichtenberg, Vorsitzender der gemeinsamen Arbeitsgruppe der Universitätsklinika GAP in Baden-Württemberg

Volker Bosecke, Betriebsrat KMG Kliniken Güstrow GmbH

Volker Schmidt, Vorsitzender Betriebsrat RoMed Klinikum Rosenheim

Anna Siefer, Betriebsrat, KRH Klinikum Agnes Karll, Laatzen

Thomas Frauenhofer, Personalrat Universitätsklinikum Erlangen

Siegfried Löhlau, Gesamtausschuss Mitarbeitervertretungen im Bereich Diakonisches Werk Pfalz

Doris Gubler-Rehbock, Personalrat Universitätsklinikum Ulm

Jörg Sponholz, Betriebsrat Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg gGmbH

Klaus Bölling, Betriebsratsvorsitzender Asklepios Schwalm-Eder-Kliniken

Lena Mayr, Personalratsvorsitzende, Universitätsklinikum Tübingen

Marion Eßer, Vorsitzende Konzernbetriebsrat SRH

Christian Huß, Personalratsvorsitzender Universitätsklinikum Würzburg

Eva Nieberle, Personalrat Klinikum Augsburg

Nicola Hamway, stellvertretende Vorsitzende Betriebsrat KSRH urpfalzkrankenhaus Heidelberg GmbH

Frank Bunge, stellv. Personalratsvorsitzender, Universitätsklinikum Frankfurt

Sebastian Will, Vorsitzender des Personalrats Universitätsklinikum Leipzig

Holger Renke, Betriebsratsvorsitzender Sana Klinikum Offenbach

Regina Carstens, stellv. Vorsitzende Betriebsrat Klinikum Bremen-Mitte, Gesundheit Nord Verbund Bremen

Dirk Wildschütz, Personalratsvorsitzender Universitätsklinikum Köln

Marie-Luise Cox-Hammersen u.a., Personalrat der Universitätsklinik Aachen

Uwe Jerusalem, Vorsitzender des Personalrats der Universitätsklinik Mainz

Gabi Umlauf-Will, Vorsitzende MAV Kreuznacher Diakonie Neunkirchen

Marcel Iwanyk, Vorsitzender des Betriebsrats Universitätsklinikum Gießen

Dr. J. Wiesenfeldt, stellv. MAV-Vorsitzender Verbundkrankenhaus Bergkastel/Wittlich, Cusanus Trägergesellschaft Trier mbH

Sabine Kolberg, stellv. Betriebsratsvorsitzende Regio Klinikum Pinneberg, Regio Kliniken GmbH

Brief: Corona-Prämie im Krankenhaus nur für wenige – wir machen nicht mit!

18. September 2020

Alexandra Willer, Arbeitsgemeinschaft der Personalräte der Universitätskliniken NRW

Katharina Ries-Heidtke, Vorsitzende des Gesamtbetriebsrats Asklepios Kliniken Hamburg GmbH

Angelika Herferth, Betriebsratsvorsitzende, Carl-Thiem-Klinikum Cottbus

Dunja Borges, Konzernbetriebsratsvorsitzende Klinikums Region Hannover

Felix Holland, Personalratsvorsitzender Sozialstiftung Bamberg

Ingrid Greif, GBR Vorsitzende München Klinik gGmbH

Thomas Haehne, Betriebsrat Klinikum Bremen-Nord, Gesundheit Nord gGmbH

Beate Wenke, Vorsitzende des Gesamtbetriebsrats, SRH Klinikum Burgenlandkreis

Alessandra Treffeisen, 1. stv. Betriebsratsvorsitzende der SRH Klinikum Karlsbad-Langensteinbach GmbH

Brief: Corona-Prämie im Krankenhaus nur für wenige – wir machen nicht mit!